

PAULINE JULIER, *CASSINI'S SUICIDE*, 2017–2019

Teil von *NATURALIS HISTORIA*

Video, Loop

Dauer: 5'10"

Deutsche Übersetzung

Nach einer siebenjährigen Reise hat *Cassini* ihr Ziel erreicht und ist in die Umlaufbahn des Saturn eingetreten.

Sie richtete ihre Antenne auf die Erde und schickte ihr erstes Foto.

Es dauerte einen ganzen Tag, bis es uns erreichte, Zeit genug, damit das Bild die anderthalb Milliarden Kilometer interplanetaren Raum durchqueren konnte, die uns von Saturn trennen.

Tausende von Bildern haben seitdem denselben Weg genommen.

Zwanzig Jahre später benötigte die wissenschaftliche Forschung mehr Daten.

*Cassini* musste näher an Saturn heran.

Am 15. September 2017 ist sie deshalb in die Atmosphäre des Gasriesen eingetaucht.

Die Sonde versuchte, auf Kurs zu bleiben, um weiterhin die letzten Messungen und Bilder zu übermitteln.

Aber durch den atmosphärischen Widerstand auf der Hülle der Sonde entstanden viel zu viele Turbulenzen.

Wenig später, so hieß es, würde man die Bruchstücke von *Cassini* zwischen den Eispartikeln und dem Staub der Saturnringe schwebend finden.

Manche schwören, dass Spuren der Raumsonde

im Gesteinskern des Planeten selbst zu finden sein werden.

Andere wiederum behaupten, *Cassini* sei nicht durch ihren Forschungsgegenstand zerstört, sondern in Wirklichkeit von einem schwarzen Loch verschluckt worden, das auch den Saturn und seine Ringe verschluckt

und bald das gesamte Sonnensystem vernichten wird.